

Pressemitteilung

Erneuerung der Beleuchtungsanlagen in der Grundschule Langendamm unter Einsatz hocheffizienter LED-Beleuchtung – gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

In der Grundschule Langendamm werden die bisherigen Beleuchtungsanlagen durch eine hocheffiziente LED-Beleuchtung ersetzt. Mit dieser Maßnahme wird die Beleuchtungssituation in den Klassenräumen nachhaltig verbessert. Durch Lichtsteuerung und Präsenzmelder werden zukünftig konstante Beleuchtungsstärken und Abschaltzeiten bei Nichtnutzung erreicht. Vorrangiges Ziel ist eine drastische Reduzierung von CO²-Emissionen, verbunden mit einer dauerhaften Reduzierung des Energieverbrauchs. Gefördert wird die Maßnahme im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Die Stadt Varel hat für die klimafreundliche Erneuerung beim Projektträger Jülich (PTJ) – Forschungszentrum Jülich GmbH – 10923 Berlin eine Zuwendung unter der Vorhabenbezeichnung „Energetische Sanierung der Innenbeleuchtung der Grundschule Langendamm, Stadt Varel“ beantragt.

Unter dem Förderkennzeichen 03K02878 gewährt der Projektträger der Stadt Varel eine zweckgebundene Projektförderung in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 52 % der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 14.555,00 €.

Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis 31.03.2017 (Bewilligungszeitraum).

Der Projektträger Jülich arbeitet unter anderem im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Weitere Informationen zum Projektträger Jülich finden Sie unter der Internetadresse

„www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen“.

Pressemitteilung

Die Stadt Varel dankt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie dem Projektträger Jülich für die Unterstützung und für die Gewährung der Zuwendung, die einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz in Varel darstellen wird.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages